

Lied einer Mutter.

Drei Rosen hab' ich im Garten gepflückt, Zwei rote und eine weiße. Damit hab' ich dein Bettchen geschmückt, Und wiegte dich und sang beglückt: „Schlafe, mein Söhnchen, schlafe!“

Erntezeit in Sachsen.

In der bevorstehenden Erntezeit tritt bei der Landbevölkerung erfahrungsgemäß ein stärkerer Bedarf nach solchen Nahrungsmitteln ein, die zu der anstrengenden Arbeit mit auf dem Feld genommen werden können.

Kniffjagd mit Dynamit im Matawan Creel, N. J.

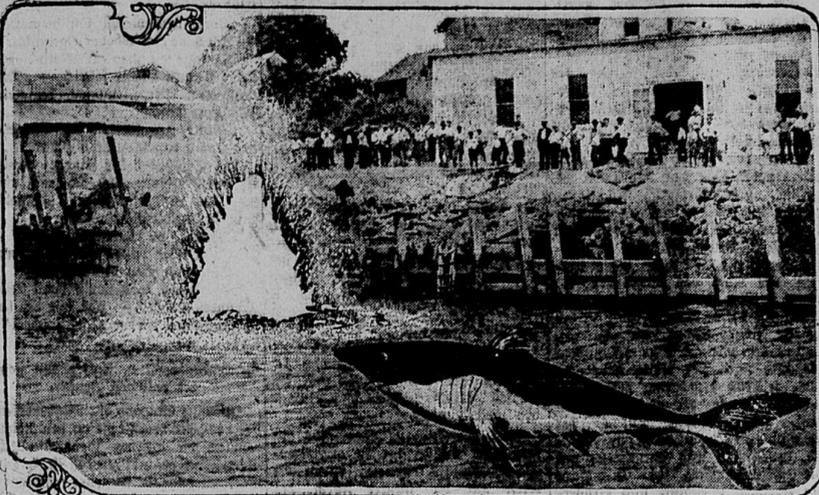


Photo by American Press Association.

Deutsche Ernährungsprobleme.

Kümt Deutschland Gefahr, ausgehungert zu werden?

Die nachstehende, in einem Schweizer Blatt veröffentlichte Studie über deutsche Ernährungsprobleme ist besonders darum interessant, weil hier von einem der Entente angehörigen Korrespondenten ein Grundriß zum der bisherigen Kriegsführung aufgedeckt wird.

Wenigen Kartoffeln vorhanden sind, um den Bedarf bis zur nächsten Ernte zu decken; und zweitens die Erlaubnis der Kartoffelausfuhr nach der Schweiz, ein weiterer Beweisk für, daß nach der Ansicht der Regierung nicht nur keine Knappheit an Kartoffeln zu befürchten ist, sondern daß man in Deutschland tatsächlich über einen Ueberfluß an Kartoffeln verfügt.

oder sie als „elende Mißgriffe“ zu verschreien, wie es von Seiten eines Teiles der Presse geschehen ist, hätte man vielmehr Grund, die weitblickende Vorsorge der Regierung dankend anzuerkennen, der es gelungen ist, das Durchhalten der gesamten Bevölkerung in der Ernährungsfrage zu ermöglichen.

Ein Jugendgedicht Nießches.

In der soeben erschienenen neuen Auflage der Gedichte und Sprüche von Friedrich Nießche veröffentlicht die Schwester des Dichters unter einer Reihe von kritischen Proben des Achtzehnjährigen das folgende noch unbenannte, aber charakteristische Gedicht:

Wundersnacht und Wolke
Häuteneinfauleit.
Meines Herzens tiebte
Stätten, o wie weilt!

Keiner will mitgehen,
Gehe drum allein,
Lust und Leid verpechen
Stumm im Herzenskrein.

Jahre, Monde, Saiten,
Schau mich lächelnd an,
Gehet still vorüber
An mir armen Mann.

Eterne auch mitleidig
Wandelnd hell, bald trüb,
Ihrer Augen Zuden
Kündet ihre Lieb!

Süßeste Erinnerung
Eurer Biederkeit,
Weine einzige Heimat,
Erubde kühl und hell!

Ströme aus der Tiefen —
Schäde erdenwärts;
Wand' zerbroch'ne Krone,
Wand' zerbroch'ne Herz.

Frau Rose Washor, die ihren auf dem Wallabout Markt in New York als Kaufmann etablierten Gatten Abraham Washor auf Trennung verklagte hat, ward beim Supreme Court-Richter Kelly um Gewährung von Alimenter und Anwaltsgebühren vorstellig.

Wie dieser Tage das Bundes-Vandam bekannt gab, werden im Herbst eine Million Acker Land in Oregon und Californien der Ansiedlung erschlossen werden.

Frau Urtile Wecht, eine Greisin von 74 Jahren, sprang freiwilgig aus einem Fenster ihrer im morgens aus einem Hause in Union Court, L. J., gelegenen Wohnung, und wurde augenblicklich getötet.

Die Russen hätten bei Rutzk zwanzigtausend Gefangene gemacht, meldet Petersburg. Dann müßten sie Fliegen gefangen haben, deutsche Soldaten ganz gewiß nicht.

Sie sind jederzeit willkommen und Ihr Geschäft wird mit ganz beschränkt in der



Unser Motto: Sicherheit zuerst. Unter Geschäftstotal: Südweste 2. und Main Str., Davenport.

Scott County Sparbank

Offices: Südwest-Ecke der Dritten und Baby Straße.
Einbezahltes Kapital . \$ 250,000.00
Ueberfluß und unge- 600,000.00
Heiße Gewinne 5,000,000.00
Guthaben über

Beamt: John S. Gah, Präsident. Genz F. Petersen, Vizepräsident. Gust. Stiben, Kassier.

Direktoren: Genz F. Petersen, C. A. Rade, J. S. Gah, Louis Hansen, J. S. Sears, J. W. Wager, Chas. E. Crockett, Patrick L. Walsh, Johannes Smid.

Geo. Metzger, Finanz-Steuer, 2527 Arlington Avenue. Telephone Dav. 5999-B. Aufträge prompt ausgeführt.

Nissen & Hartwig, Leichenbestatter und Embalmers

Vollständige Anordnungen für Begräbnisse werden auf Wunsch übernommen. Schwarze und weiße Leichenwagen und schöne Kutschen zur Verfügung.

Eine kühnende Briefe

Ein jedes Heim ist ein komfortabler Sommer-Resort.

Ein jedes Heim ist jederzeit ein willkommenes Plaz.

Die Freuden eines elektrischen Fäders vermehren sich mit jedem Tag, den Sie einen solchen haben. Nichts befriedigt und erfreut Sie während dieser Zeit mehr wie ein elektrischer Fächer.

Lassen Sie denselben den ganzen Tag laufen — lassen Sie denselben den ganzen Abend haben. Nichts befriedigt und erfreut Sie während dieser Zeit mehr wie ein elektrischer Fächer.

Warum erstrenen Sie sich nicht einer jeden Minute, indem Sie einen elektrischen Fächer gebrauchen?

Peoples Light Co. 125 westliche 3. Straße.

Großartig!

Advertisement for Ed. Pinaud's Lilac perfume. Includes text: 'Lassen Sie sich Parfüm umsonst schicken. Schreiben Sie heute um eine Probeflasche von Ed. Pinaud's Lilac.' and an illustration of a man holding a perfume bottle.

Der Gallier Entel. Die lateinischen Schweitern — Blutverwundet in feindlichem Mut. Maurice Montequi will von der italienisch-französischen Verwandtschaft nichts wissen.

Bei einer Bootfahrt in der Bucht sichtigten in Green Bay, Wis., der dortige Goldschmied William Price und mehrere Freunde ein treibendes Auerboot, aus dem man beim Näherkommen das lässliche Wimmern eines Kindes vernahm.